

Inhaltsverzeichnis

1. Strukturen der Roverstufe	2
2. Abgrenzung zu anderen Stufen	4
3. Rover als Leiter	6
4. Roverinnen und Rover haben Leiterinnen und Leiter	8
5. Roversprecher	10

Strukturen der Roverstufe

Die formalen Strukturen der Roverstufe und damit auch einer einzelnen Roverrunde sind in der [Ordnung der DPSG](#) geregelt. Dort finden sich auch die folgenden organisatorischen Informationen für Roverrunden.

Inhaltsverzeichnis	
1 Die Roverzeit	2
2 Die Roverrunde	2
3 Kleingruppen innerhalb der Roverrunde	2
4 Die Rundensprecher und -sprecherinnen	2
5 Rover*innen sind keine Leiter*innen	3
6 Leitung in der Roverstufe	3
7 Einzelnachweise	3
8 Siehe auch	3

Die Roverzeit

“In der Regel mit 16 Jahren, frühestens aber mit 15 Jahren, wechseln Jugendliche von der Pfadfinder-in die Roverstufe. Die Zugehörigkeit zur Roverstufe endet mit 20 Jahren.”^[1]

Die Roverrunde

“Das Leben der Roverinnen und Rover im Stamm findet in der Runde statt. Eine Roverrunde besteht nach Möglichkeit aus 6 bis 12 Mitgliedern. Bei einer entsprechenden Anzahl von Roverinnen und Rovern ist es sinnvoll, mehrere eigenständige Runden zu bilden.

Gibt es in einem Stamm nicht ausreichend Roverinnen und Rover für eine eigene Runde, besteht die Möglichkeit, mit Nachbarstämmen eine ortsübergreifende Gruppe zu bilden. Eine Möglichkeit zur Vernetzung für Roverinnen und Rover, die den Heimatort zum Studieren verlassen, sind Hochschulgruppen.”^[1]

Kleingruppen innerhalb der Roverrunde

“Innerhalb einer Roverrunde gibt es keine feste Kleingruppenstruktur. Bei Projekten oder für einzelne Aktionen können die Mitglieder einer Runde aufgabenorientierte Kleingruppen bilden.”^[1]

Die Rundensprecher und -sprecherinnen

“Jede Roverrunde wählt [Rundensprecherinnen und Rundensprecher](#), die die Meinungen und Ideen der Runde nach außen hin vertreten. Diese Sprecherinnen und Sprecher ersetzen nicht die Roverleitung. Pro Roverrunde ist eine Rundensprecherin oder ein Rundensprecher stimmberechtigtes Mitglied der Bezirkskonferenz der Roverstufe.”^[1]

Rover*innen sind keine Leiter*innen

“Roverinnen und Rover können im Stamm [nicht gleichzeitig zur Mitgliedschaft in der Roverrunde die Leitung einer Gruppe übernehmen](#). Sie scheiden aus der Roverrunde aus, sobald sie eine Leitungsaufgabe übernehmen. Bei der Entscheidung, Leiterin oder Leiter zu werden erhalten sie Unterstützung durch die Roverleitung und die Stammesleitung.”^[1]

Leitung in der Roverstufe

“Das Leitungsteam einer Roverrunde wird von den Roverinnen und Rovern auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Dies erfolgt in Rücksprache mit der Stammesleitung. Zur Leiterin oder zum Leiter einer Roverrunde kann gewählt werden, wer mindestens 22 Jahre alt ist und den Einstieg der Woodbadge-Ausbildung absolviert hat.”^[1]

Einzelnachweise

- ↑ [1,0](#) [1,1](#) [1,2](#) [1,3](#) [1,4](#) [1,5](#) Ordnung der DPSG, Hrsg.: Bundesleitung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg, Neuss, 2020, 6. überarbeitete Auflage, S. 54ff, [Link zum Onlinedokument](#):

Siehe auch

Weitere Einträge im Rover-Wiki:

- [Rover als Leiter](#)
- [Roversprecher](#)
- [Abgrenzung zu anderen Stufen](#)
- [Schwerpunkt: Roverinnen und Rover haben Leiterinnen und Leiter](#)

Blogbeitrag: [Roverinnen und Rover haben Leiterinnen und Leiter](#)

Autor*innen:

Jonas Limbrock, Daniel Castillo

Strukturen der Roverstufe

Die formalen Strukturen der Roverstufe und damit auch einer einzelnen Roverrunde sind in der [Ordnung der DPSG](#) geregelt. Dort finden sich auch die folgenden organisatorischen Informationen für Roverrunden.

Inhaltsverzeichnis	
1 Die Roverzeit	4
2 Die Roverrunde	4
3 Kleingruppen innerhalb der Roverrunde	4
4 Die Rundensprecher und -sprecherinnen	4
5 Rover*innen sind keine Leiter*innen	5
6 Leitung in der Roverstufe	5
7 Einzelnachweise	5
8 Siehe auch	5

Die Roverzeit

“In der Regel mit 16 Jahren, frühestens aber mit 15 Jahren, wechseln Jugendliche von der Pfadfinder-in die Roverstufe. Die Zugehörigkeit zur Roverstufe endet mit 20 Jahren.”^[1]

Die Roverrunde

“Das Leben der Roverinnen und Rover im Stamm findet in der Runde statt. Eine Roverrunde besteht nach Möglichkeit aus 6 bis 12 Mitgliedern. Bei einer entsprechenden Anzahl von Roverinnen und Rovern ist es sinnvoll, mehrere eigenständige Runden zu bilden.

Gibt es in einem Stamm nicht ausreichend Roverinnen und Rover für eine eigene Runde, besteht die Möglichkeit, mit Nachbarstämmen eine ortsübergreifende Gruppe zu bilden. Eine Möglichkeit zur Vernetzung für Roverinnen und Rover, die den Heimatort zum Studieren verlassen, sind Hochschulgruppen.”^[1]

Kleingruppen innerhalb der Roverrunde

“Innerhalb einer Roverrunde gibt es keine feste Kleingruppenstruktur. Bei Projekten oder für einzelne Aktionen können die Mitglieder einer Runde aufgabenorientierte Kleingruppen bilden.”^[1]

Die Rundensprecher und -sprecherinnen

“Jede Roverrunde wählt [Rundensprecherinnen und Rundensprecher](#), die die Meinungen und Ideen der Runde nach außen hin vertreten. Diese Sprecherinnen und Sprecher ersetzen nicht die Roverleitung. Pro Roverrunde ist eine Rundensprecherin oder ein Rundensprecher stimmberechtigtes Mitglied der Bezirkskonferenz der Roverstufe.”^[1]

Rover*innen sind keine Leiter*innen

“Roverinnen und Rover können im Stamm [nicht gleichzeitig zur Mitgliedschaft in der Roverrunde die Leitung einer Gruppe übernehmen](#). Sie scheiden aus der Roverrunde aus, sobald sie eine Leitungsaufgabe übernehmen. Bei der Entscheidung, Leiterin oder Leiter zu werden erhalten sie Unterstützung durch die Roverleitung und die Stammesleitung.”^[1]

Leitung in der Roverstufe

“Das Leitungsteam einer Roverrunde wird von den Roverinnen und Rovern auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Dies erfolgt in Rücksprache mit der Stammesleitung. Zur Leiterin oder zum Leiter einer Roverrunde kann gewählt werden, wer mindestens 22 Jahre alt ist und den Einstieg der Woodbadge-Ausbildung absolviert hat.”^[1]

Einzelnachweise

- ↑ [1,0](#) [1,1](#) [1,2](#) [1,3](#) [1,4](#) [1,5](#) Ordnung der DPSG, Hrsg.: Bundesleitung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg, Neuss, 2020, 6. überarbeitete Auflage, S. 54ff, [Link zum Onlinedokument](#):

Siehe auch

Weitere Einträge im Rover-Wiki:

- [Rover als Leiter](#)
- [Roversprecher](#)
- [Abgrenzung zu anderen Stufen](#)
- [Schwerpunkt: Roverinnen und Rover haben Leiterinnen und Leiter](#)

Blogbeitrag: [Roverinnen und Rover haben Leiterinnen und Leiter](#)

Autor*innen:

Jonas Limbrock, Daniel Castillo

Strukturen der Roverstufe

Die formalen Strukturen der Roverstufe und damit auch einer einzelnen Roverrunde sind in der [Ordnung der DPSG](#) geregelt. Dort finden sich auch die folgenden organisatorischen Informationen für Roverrunden.

Inhaltsverzeichnis	
1 Die Roverzeit	6
2 Die Roverrunde	6
3 Kleingruppen innerhalb der Roverrunde	6
4 Die Rundensprecher und -sprecherinnen	6
5 Rover*innen sind keine Leiter*innen	7
6 Leitung in der Roverstufe	7
7 Einzelnachweise	7
8 Siehe auch	7

Die Roverzeit

“In der Regel mit 16 Jahren, frühestens aber mit 15 Jahren, wechseln Jugendliche von der Pfadfinder-in die Roverstufe. Die Zugehörigkeit zur Roverstufe endet mit 20 Jahren.”^[1]

Die Roverrunde

“Das Leben der Roverinnen und Rover im Stamm findet in der Runde statt. Eine Roverrunde besteht nach Möglichkeit aus 6 bis 12 Mitgliedern. Bei einer entsprechenden Anzahl von Roverinnen und Rovern ist es sinnvoll, mehrere eigenständige Runden zu bilden.

Gibt es in einem Stamm nicht ausreichend Roverinnen und Rover für eine eigene Runde, besteht die Möglichkeit, mit Nachbarstämmen eine ortsübergreifende Gruppe zu bilden. Eine Möglichkeit zur Vernetzung für Roverinnen und Rover, die den Heimatort zum Studieren verlassen, sind Hochschulgruppen.”^[1]

Kleingruppen innerhalb der Roverrunde

“Innerhalb einer Roverrunde gibt es keine feste Kleingruppenstruktur. Bei Projekten oder für einzelne Aktionen können die Mitglieder einer Runde aufgabenorientierte Kleingruppen bilden.”^[1]

Die Rundensprecher und -sprecherinnen

“Jede Roverrunde wählt [Rundensprecherinnen und Rundensprecher](#), die die Meinungen und Ideen der Runde nach außen hin vertreten. Diese Sprecherinnen und Sprecher ersetzen nicht die Roverleitung. Pro Roverrunde ist eine Rundensprecherin oder ein Rundensprecher stimmberechtigtes Mitglied der Bezirkskonferenz der Roverstufe.”^[1]

Rover*innen sind keine Leiter*innen

“Roverinnen und Rover können im Stamm [nicht gleichzeitig zur Mitgliedschaft in der Roverrunde die Leitung einer Gruppe übernehmen](#). Sie scheiden aus der Roverrunde aus, sobald sie eine Leitungsaufgabe übernehmen. Bei der Entscheidung, Leiterin oder Leiter zu werden erhalten sie Unterstützung durch die Roverleitung und die Stammesleitung.”^[1]

Leitung in der Roverstufe

“Das Leitungsteam einer Roverrunde wird von den Roverinnen und Rovern auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Dies erfolgt in Rücksprache mit der Stammesleitung. Zur Leiterin oder zum Leiter einer Roverrunde kann gewählt werden, wer mindestens 22 Jahre alt ist und den Einstieg der Woodbadge-Ausbildung absolviert hat.”^[1]

Einzelnachweise

- ↑ [1,0](#) [1,1](#) [1,2](#) [1,3](#) [1,4](#) [1,5](#) Ordnung der DPSG, Hrsg.: Bundesleitung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg, Neuss, 2020, 6. überarbeitete Auflage, S. 54ff, [Link zum Onlinedokument](#):

Siehe auch

Weitere Einträge im Rover-Wiki:

- [Rover als Leiter](#)
- [Roversprecher](#)
- [Abgrenzung zu anderen Stufen](#)
- [Schwerpunkt: Roverinnen und Rover haben Leiterinnen und Leiter](#)

Blogbeitrag: [Roverinnen und Rover haben Leiterinnen und Leiter](#)

Autor*innen:

Jonas Limbrock, Daniel Castillo

Strukturen der Roverstufe

Die formalen Strukturen der Roverstufe und damit auch einer einzelnen Roverrunde sind in der [Ordnung der DPSG](#) geregelt. Dort finden sich auch die folgenden organisatorischen Informationen für Roverrunden.

Inhaltsverzeichnis	
1 Die Roverzeit	8
2 Die Roverrunde	8
3 Kleingruppen innerhalb der Roverrunde	8
4 Die Rundensprecher und -sprecherinnen	8
5 Rover*innen sind keine Leiter*innen	9
6 Leitung in der Roverstufe	9
7 Einzelnachweise	9
8 Siehe auch	9

Die Roverzeit

“In der Regel mit 16 Jahren, frühestens aber mit 15 Jahren, wechseln Jugendliche von der Pfadfinder-in die Roverstufe. Die Zugehörigkeit zur Roverstufe endet mit 20 Jahren.”^[1]

Die Roverrunde

“Das Leben der Roverinnen und Rover im Stamm findet in der Runde statt. Eine Roverrunde besteht nach Möglichkeit aus 6 bis 12 Mitgliedern. Bei einer entsprechenden Anzahl von Roverinnen und Rovern ist es sinnvoll, mehrere eigenständige Runden zu bilden.

Gibt es in einem Stamm nicht ausreichend Roverinnen und Rover für eine eigene Runde, besteht die Möglichkeit, mit Nachbarstämmen eine ortsübergreifende Gruppe zu bilden. Eine Möglichkeit zur Vernetzung für Roverinnen und Rover, die den Heimatort zum Studieren verlassen, sind Hochschulgruppen.”^[1]

Kleingruppen innerhalb der Roverrunde

“Innerhalb einer Roverrunde gibt es keine feste Kleingruppenstruktur. Bei Projekten oder für einzelne Aktionen können die Mitglieder einer Runde aufgabenorientierte Kleingruppen bilden.”^[1]

Die Rundensprecher und -sprecherinnen

“Jede Roverrunde wählt [Rundensprecherinnen und Rundensprecher](#), die die Meinungen und Ideen der Runde nach außen hin vertreten. Diese Sprecherinnen und Sprecher ersetzen nicht die Roverleitung. Pro Roverrunde ist eine Rundensprecherin oder ein Rundensprecher stimmberechtigtes Mitglied der Bezirkskonferenz der Roverstufe.”^[1]

Rover*innen sind keine Leiter*innen

“Roverinnen und Rover können im Stamm [nicht gleichzeitig zur Mitgliedschaft in der Roverrunde die Leitung einer Gruppe übernehmen](#). Sie scheiden aus der Roverrunde aus, sobald sie eine Leitungsaufgabe übernehmen. Bei der Entscheidung, Leiterin oder Leiter zu werden erhalten sie Unterstützung durch die Roverleitung und die Stammesleitung.”^[1]

Leitung in der Roverstufe

“Das Leitungsteam einer Roverrunde wird von den Roverinnen und Rovern auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Dies erfolgt in Rücksprache mit der Stammesleitung. Zur Leiterin oder zum Leiter einer Roverrunde kann gewählt werden, wer mindestens 22 Jahre alt ist und den Einstieg der Woodbadge-Ausbildung absolviert hat.”^[1]

Einzelnachweise

- ↑ [1,0](#) [1,1](#) [1,2](#) [1,3](#) [1,4](#) [1,5](#) Ordnung der DPSG, Hrsg.: Bundesleitung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg, Neuss, 2020, 6. überarbeitete Auflage, S. 54ff, [Link zum Onlinedokument](#):

Siehe auch

Weitere Einträge im Rover-Wiki:

- [Rover als Leiter](#)
- [Roversprecher](#)
- [Abgrenzung zu anderen Stufen](#)
- [Schwerpunkt: Roverinnen und Rover haben Leiterinnen und Leiter](#)

Blogbeitrag: [Roverinnen und Rover haben Leiterinnen und Leiter](#)

Autor*innen:

Jonas Limbrock, Daniel Castillo

Strukturen der Roverstufe

Die formalen Strukturen der Roverstufe und damit auch einer einzelnen Roverrunde sind in der [Ordnung der DPSG](#) geregelt. Dort finden sich auch die folgenden organisatorischen Informationen für Roverrunden.

Inhaltsverzeichnis	
1 Die Roverzeit	10
2 Die Roverrunde	10
3 Kleingruppen innerhalb der Roverrunde	10
4 Die Rundensprecher und -sprecherinnen	10
5 Rover*innen sind keine Leiter*innen	11
6 Leitung in der Roverstufe	11
7 Einzelnachweise	11
8 Siehe auch	11

Die Roverzeit

“In der Regel mit 16 Jahren, frühestens aber mit 15 Jahren, wechseln Jugendliche von der Pfadfinder-in die Roverstufe. Die Zugehörigkeit zur Roverstufe endet mit 20 Jahren.”^[1]

Die Roverrunde

“Das Leben der Roverinnen und Rover im Stamm findet in der Runde statt. Eine Roverrunde besteht nach Möglichkeit aus 6 bis 12 Mitgliedern. Bei einer entsprechenden Anzahl von Roverinnen und Rovern ist es sinnvoll, mehrere eigenständige Runden zu bilden.

Gibt es in einem Stamm nicht ausreichend Roverinnen und Rover für eine eigene Runde, besteht die Möglichkeit, mit Nachbarstämmen eine ortsübergreifende Gruppe zu bilden. Eine Möglichkeit zur Vernetzung für Roverinnen und Rover, die den Heimatort zum Studieren verlassen, sind Hochschulgruppen.”^[1]

Kleingruppen innerhalb der Roverrunde

“Innerhalb einer Roverrunde gibt es keine feste Kleingruppenstruktur. Bei Projekten oder für einzelne Aktionen können die Mitglieder einer Runde aufgabenorientierte Kleingruppen bilden.”^[1]

Die Rundensprecher und -sprecherinnen

“Jede Roverrunde wählt [Rundensprecherinnen und Rundensprecher](#), die die Meinungen und Ideen der Runde nach außen hin vertreten. Diese Sprecherinnen und Sprecher ersetzen nicht die Roverleitung. Pro Roverrunde ist eine Rundensprecherin oder ein Rundensprecher stimmberechtigtes Mitglied der Bezirkskonferenz der Roverstufe.”^[1]

Rover*innen sind keine Leiter*innen

“Roverinnen und Rover können im Stamm [nicht gleichzeitig zur Mitgliedschaft in der Roverrunde die Leitung einer Gruppe übernehmen](#). Sie scheiden aus der Roverrunde aus, sobald sie eine Leitungsaufgabe übernehmen. Bei der Entscheidung, Leiterin oder Leiter zu werden erhalten sie Unterstützung durch die Roverleitung und die Stammesleitung.”^[1]

Leitung in der Roverstufe

“Das Leitungsteam einer Roverrunde wird von den Roverinnen und Rovern auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Dies erfolgt in Rücksprache mit der Stammesleitung. Zur Leiterin oder zum Leiter einer Roverrunde kann gewählt werden, wer mindestens 22 Jahre alt ist und den Einstieg der Woodbadge-Ausbildung absolviert hat.”^[1]

Einzelnachweise

- ↑ [1,0](#) [1,1](#) [1,2](#) [1,3](#) [1,4](#) [1,5](#) Ordnung der DPSG, Hrsg.: Bundesleitung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg, Neuss, 2020, 6. überarbeitete Auflage, S. 54ff, [Link zum Onlinedokument](#):

Siehe auch

Weitere Einträge im Rover-Wiki:

- [Rover als Leiter](#)
- [Roversprecher](#)
- [Abgrenzung zu anderen Stufen](#)
- [Schwerpunkt: Roverinnen und Rover haben Leiterinnen und Leiter](#)

Blogbeitrag: [Roverinnen und Rover haben Leiterinnen und Leiter](#)

Autor*innen:

Jonas Limbrock, Daniel Castillo